

Da Sie Schreiben können können Sie auch ZEICHNEN

Unsere neuartige Schule ermöglicht allen, mit größter Leichtigkeit und in kürzester Zeit sehr gute Zeichner zu werden. Ohne es zu wissen, haben Sie schon seit Ihrer Kindheit die für die ABC-Methode nötigen Vorübungen ausgeübt. Sie haben bereits beim Schreibenlernen eine gewisse graphische Geschicklichkeit erworben. Wir nutzen einfach diese aus und ermöglichen Ihnen, nach unserm mnemotechnischen Verfahren das Zeichnen in kürzester Zeit zu erlernen.

Namhafte deutsche Künstler unterweisen Sie durch **individuellen Briefunterricht** in der von



Reizende Zeichnungen aus dem Skizzenbuch unserer Schüler.

Ihnen gewünschten Art des Zeichnens: **Skizze, Landschaft, Porträt, Karikatur, Reklamzeichnen, Dekoration, Mode** usw.

„Wer nach der ABC-Methode gewissenhaft arbeitet, geht einen sicheren Weg zur Kunst“, sagt der bekannte Kunstkritiker Hugo Kubsch in der Deutsch. Tageszeitg. „Eine der hervorragendsten Seiten dieses Systems besteht darin, daß der Unterricht nicht etwa schablonenhaft, sondern rein individuell erteilt wird“, bestätigt auch das Berliner Tageblatt in einem Artikel von Franz Wynands.

**DAS A·B·C-STUDIO FÜR ZEICHEN
UNTERRICHT**
BERLIN SW 68, MARKGRAFENSTR. 26

GUTSCHEIN A·B·C

Ich bitte um kostenlose und unverbindliche Zusendung Ihres Werkes: „Der neue Weg zum Erlernen des Zeichnens.“

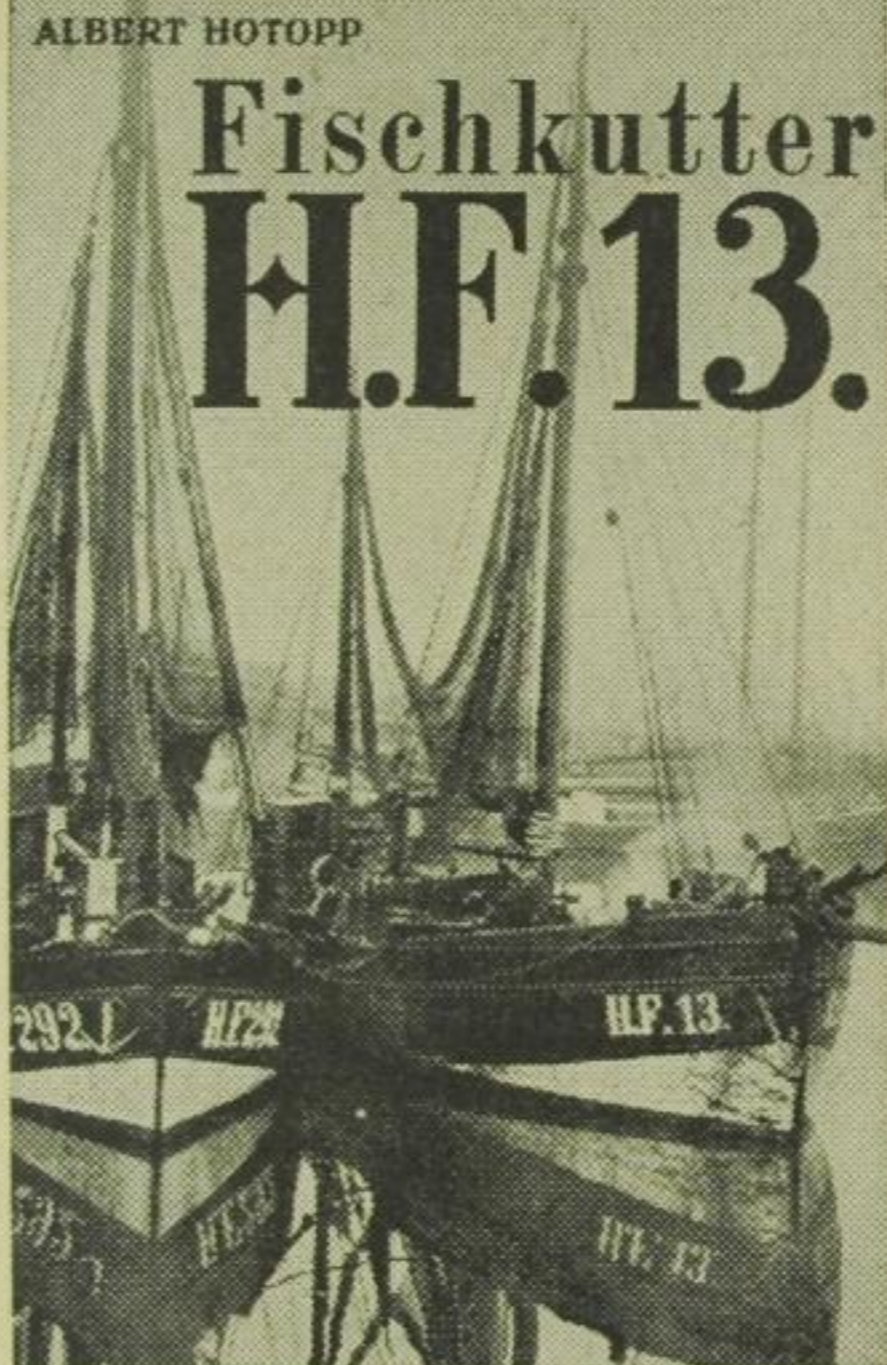
Name:

Adresse:

QUER. APR.

ALBERT HOTOPP

Fischkutter H.F. 13.



Roman

HAMBURG-FINKENWÄRDER

Das Schollen-Eiland an der Elbe, mit seinen verschlossenen, schweigsamen Bewohnern ist der Schauplatz eines heftigen Kampfes. In erbittertem Ringen stehen die selbständigen Seefischer gegen die großen Fischerei-Gesellschaften. Auf ihren kleinen Kuttern fahren sie hinaus auf die See, trotzen Wind und Wetter, setzen ihr Leben für einen ungewissen Fang aufs Spiel, segeln dann nach Altona oder Bremerhaven zu den Fischmärkten zurück und müssen dort voll Ingrim und Erstaunen feststellen, daß die Preise von anderen diktiert werden. Hart und unpersönlich schreit es in den großen Auktionshallen, fallen Angebote und Abschlüsse.

Und wieder heißt es: den Anker lichten. Neuer Kampf mit dem sturmgepeitschten Meer, das seinen Tribut verlangt. Inmitten dieses Kampfes gegen Natur und Konkurrenz steht eine Frau,

die Fischersfrau vom Kutter H. F. 13,

der ihren Namen an seinem Bug trägt. Dieser Fischkutter durchschneidet mit seinem scharfen Kiel ihr Schicksal. Er tötet den Gatten, zieht ihren Sohn in die Tiefe des Meeres hinab und gräbt auf ihre schöne Stirn Falten des Kummers und des Leids. Aber nichts vermag ihren Willen zu brechen. Über alle Fährnisse des Lebens schreitet sie hinweg, fest und gerade hält sie den Kurs wie eine Frau vom Meere.

Einband John Heartfield. 324 S. 1.—10. Tausd.
Kartonierte 3 RM, Gebunden 5 RM

Neuer Deutscher Verlag, Berlin W8